Rock‘n‘Roll Club Böblingen e. V. wird 40 und feiert bei 25 Jahren Sommer am See

Angefangen hat es mit Ipon-Seionage, Kata-gatame und O-Gosh. Aber Moment mal, das soll Rock‘n‘Roll sein? Nein, natürlich nicht – das ist Judo. Was das mit dem Rock‘n‘Roll Club Böblingen (RRC BB) e. V. zu tun hat? Ganz einfach: Judo ist ein schöner Sport, hat aber einen entscheidenden Nachteil. Außer dem Angriffs- und Wehgeschrei bekommt man recht wenig zu hören. Deshalb wechselten einige junge Judokas am Otto-Hahn-Gymnasium mit ihrem Judolehrer Rainer Deim zum Rock‘n‘Roll-Akrobatik-Tanz! Das war die Lösung! Man darf seine*n Partner*in nach Herzenslust durch die Lüfte befördern, hört fetzige Musik und so dann und wann bekommt man auch das altvertraute Wehgeschrei zu hören. Für die Judokas am wichtigsten: Man durfte diesen Sport mit Mädchen machen und so kamen Judokas und Tanzschülerinnen der Tanzschule Bode zusammen und wagten die ersten Schritte und Würfe.

Im Februar 1981, vor einundvierzig Jahren, wurde der Club gegründet, der in vier Jahrzehnten einiges erlebte! Manche Rock‘n‘Roller wurden reifer, die Zeit schnelllebiger und die Gesellschaft veränderte sich. Die Gemeinschaft des Vereins prägte viele Mitglieder zu guten Tänzer*innen oder machte sie durch zahlreiche Turniere und Shows zu selbstsicheren Menschen. In vierzig Jahren hat sich viel ereignet, es ist viel passiert und der Club hat sich immer wieder ein wenig verändert und den Zeiten angepasst. War es am Anfang eine kleine Gruppe von Rock‘n‘Roller, ist es heute ein Verein mit unterschiedlichen Facetten und Angeboten. Dem Grundsatz unterworfen: „Wo wir sind, steppt der Bär“.

Die Daten sprechen für sich:

Die Böblinger haben in den vergangenen 40 Jahren über 850 Turniere getanzt, 35 Herbst-, drei Landes-, eine Süddeutsche-, eine Deutsche- sowie zwei Weltmeisterschaften ausgerichtet. Über 600 Auftritte in nah und fern, bei ARD und ZDF und anderen TV-Sendern getanzt! Etliche Landes- und Deutsche Meistertitel im Paartanz gingen nach Böblingen und der Wilde Süden, die Masterformation des RRC Böblingen, holte siebenmal in Folge den Weltmeistertitel. Den Weltrekord im Formationstanzen im Europa-Park Rust teilt sich der Club mit Vereinen aus Baden-Württemberg und der Schweiz. Das Jubiläum musste 2021 dem Virus weichen, aber der Verein ließ sich nicht so leicht unterkriegen.
Während zwei enthaltsamen Jahren sind alle Gruppen aktiv geblieben und können in allen Gruppen Neumitglieder aufnehmen. Ob Fitness, Boogie-Woogie, West Coast oder Rock‘n‘Roll, es ist einfach schön, gemeinsam wieder tanzen zu dürfen! Im Rock‘n‘Roll können bereits Vierjährige das Tanzen lernen und einige werden das Erlernte zur Eröffnung der Jubiläumsfeier um 19.00 Uhr darbieten.

Jubiläumsfeier am 23. Juli

Mit einem Jahr Verspätung feiert der Club am Samstag, 23. Juli 2022, ab 19.00 Uhr seinen vierzigsten Geburtstag mit Live-Musik in der Alten TÜV-Halle bei Sommer am See. Der Eintritt ist frei.

„Krüger Rockt!“ spielen beim Jubiläum in der Alten TÜV-Halle. *Foto: „Krüger Rockt!“*

Mit „Krüger Rockt!“ hat der Verein dafür eine Band gefunden, die zu den Grizzlies passt und die von sich sagen:
„Wenn man Rock‘n‘Roll einen anderen Namen geben will, muss man ihn Krüger Rockt! nennen – frei nach John Lennon. Die schärfste Rock‘n‘Roll-Band seit Einführung der Anschnallpflicht. Elvis kann post mortem froh um das Glück seiner frühen Geburt sein. Die abgefahrenste Rock‘n‘Roll Show südlich von Spitzbergen. Zieht euch nicht zu warm an, denn es wird heiß, ganz heiß. Es geht um gute Musik und eine abgefahrene Show, mit viel Spaß und guter Laune.“
Es lohnt sich also, vorbeizukommen und mit den Grizzlies zu feiern.